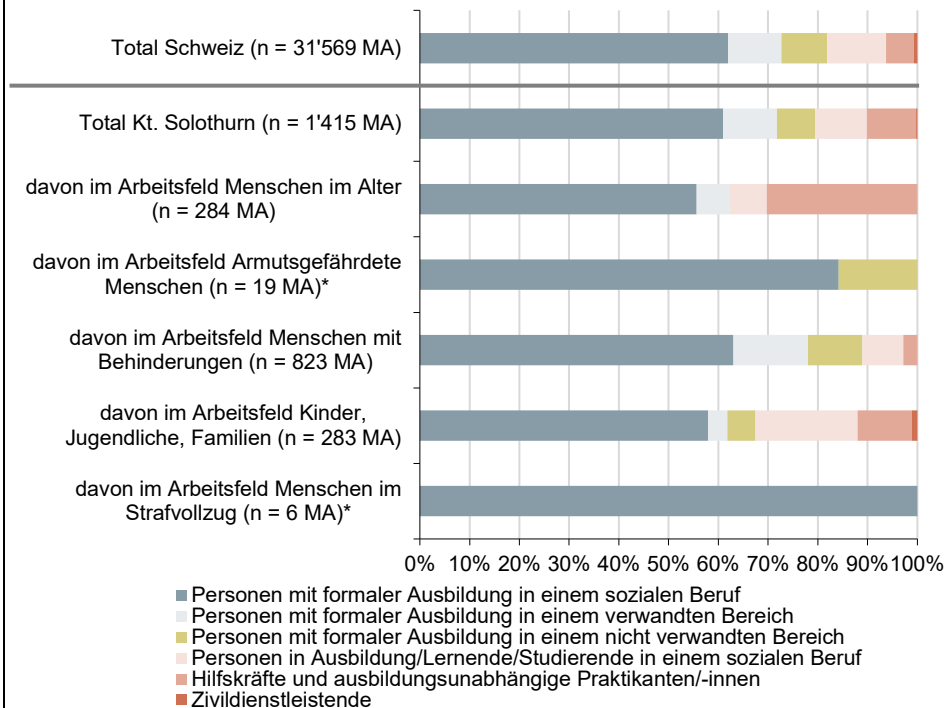


# Fachkräftesituation 2023 im Sozialbereich im Kanton Solothurn

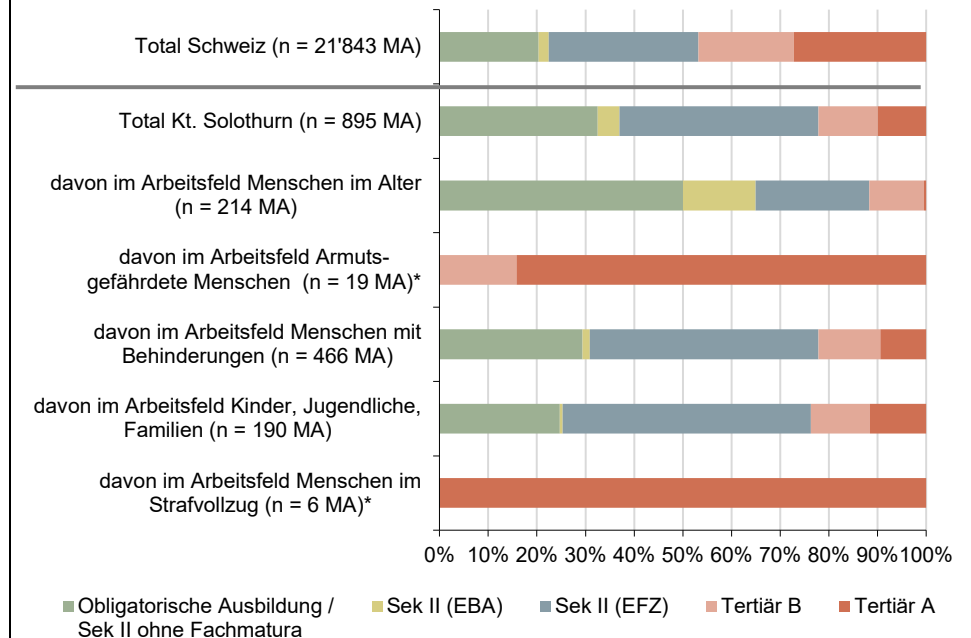
## Der Sozialbereich im Überblick

Gemäss öffentlicher Statistik gab es im Jahr 2022 im Kt. Solothurn 394 Institutionen im Sozialbereich. An der Online-Befragung haben aus dem Kt. Solothurn 54 Institutionen aus dem Sozialbereich, die 2'129 Mitarbeitende beschäftigen, teilgenommen. Der Anteil Mitarbeitende mit formaler Ausbildung im Sozialbereich im Kt. Solothurn ist vergleichbar mit dem Schweizer Durchschnitt. Im Kt. Solothurn ist, wie in der gesamten Schweiz, der Anteil Hilfskräfte und ausbildungsunabhängige Praktikanten/-innen im Arbeitsfeld «Menschen im Alter» am höchsten. Der Grade-Mix im Kt. Solothurn weist eine deutlich höhere Anzahl Abschlüsse auf Stufe Sek II als der Schweizer Durchschnitt auf.

### Anteil Mitarbeitende mit formaler Ausbildung im Sozialbereich



### Grade-Mix

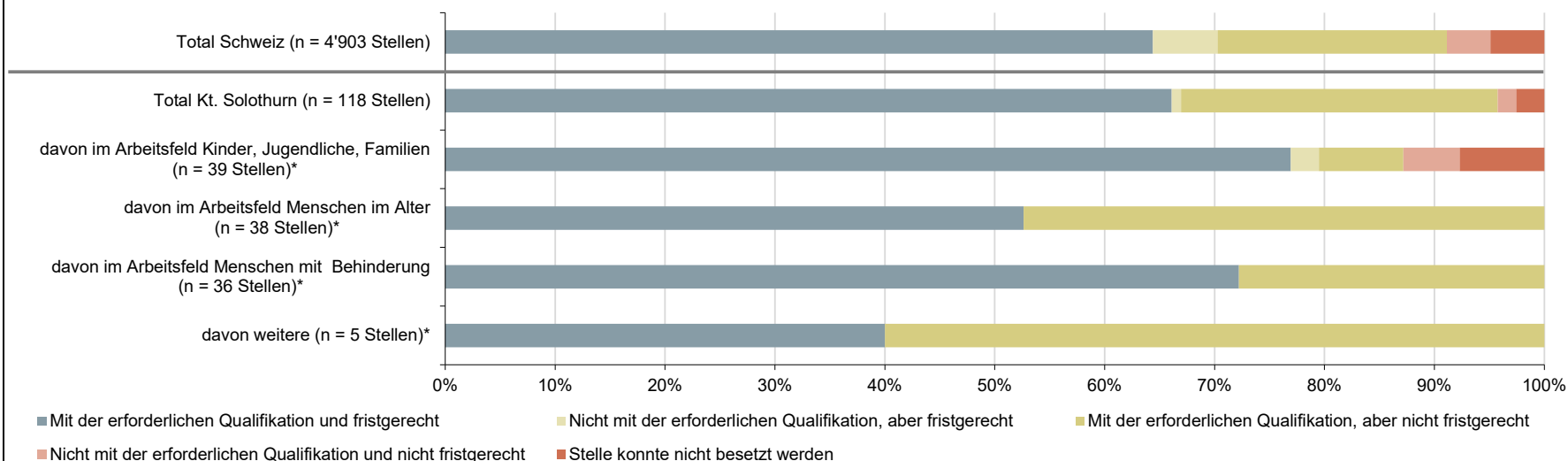


Hinweis für alle Darstellungen: MA = Mitarbeitende. Nicht alle Institutionen, die an der Online-Befragung teilgenommen haben, haben auch alle Fragen beantwortet. Die Anzahl Antworten (das «n») ist entsprechend je nach Frage unterschiedlich gross. Auswertungen mit einem n kleiner als 50 sind mit einem \* gekennzeichnet und mit Vorsicht zu interpretieren.

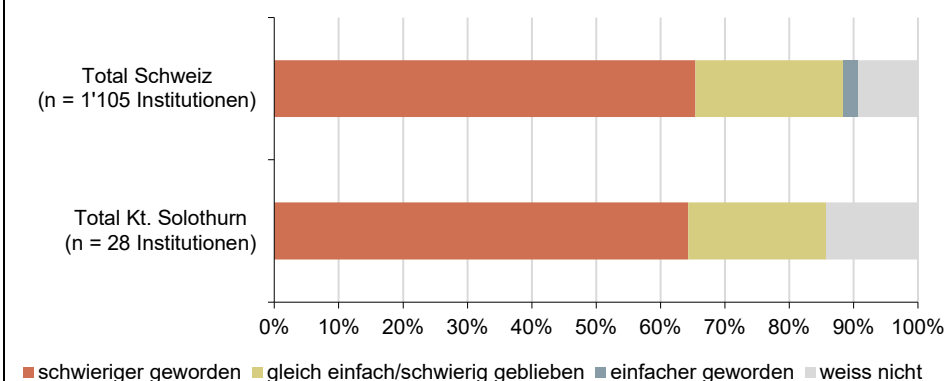
### Mobilität der Fachkräfte im Sozialbereich

Im Jahr 2023 schrieben die befragten Institutionen im Kanton Solothurn 118 Stellen für soziale Berufe aus. Im Kt. Solothurn und auch in der gesamten Schweiz konnte der Grossteil der Stellen fristgerecht und mit Personen mit der erforderlichen Qualifikation besetzt werden. Im Arbeitsfeld «Menschen im Alter» zeigt sich im Kt. Solothurn ein hoher Anteil an Stellen, die zwar mit der erforderlichen Qualifikation, jedoch nicht fristgerecht besetzt werden konnten. Die Institutionen im Kt. Solothurn und auch in der gesamten Schweiz beurteilen die Rekrutierung heute als schwieriger als vor zwei Jahren. Als Auswirkungen davon werden im Kt. Solothurn und auch in der gesamten Schweiz hauptsächlich die zunehmende Belastung der Arbeitnehmenden genannt.

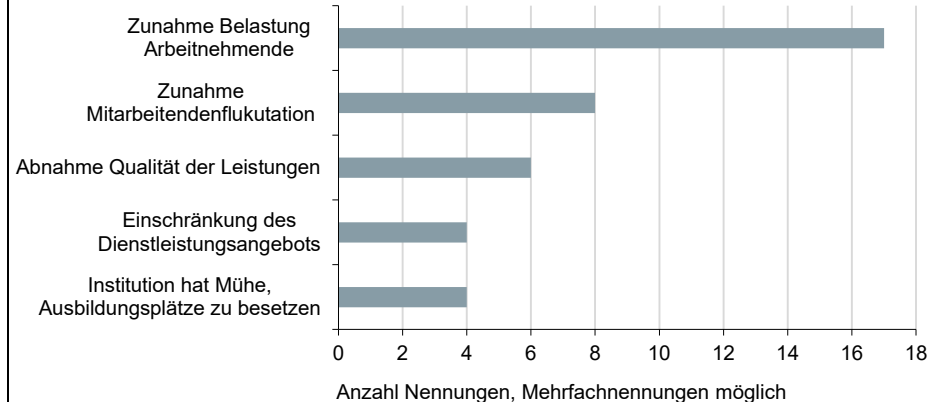
#### Besetzung der im Jahr 2023 ausgeschriebenen Stellen



#### Beurteilung der Rekrutierung von qualifizierten Fachkräften heute im Vergleich zu vor zwei Jahren

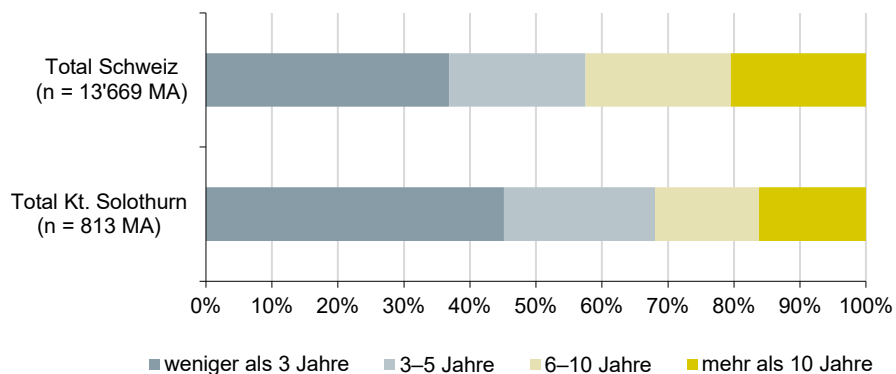


#### Am häufigsten genannte Auswirkungen der erschwerten Rekrutierung (Solothurn, n = 18)\*

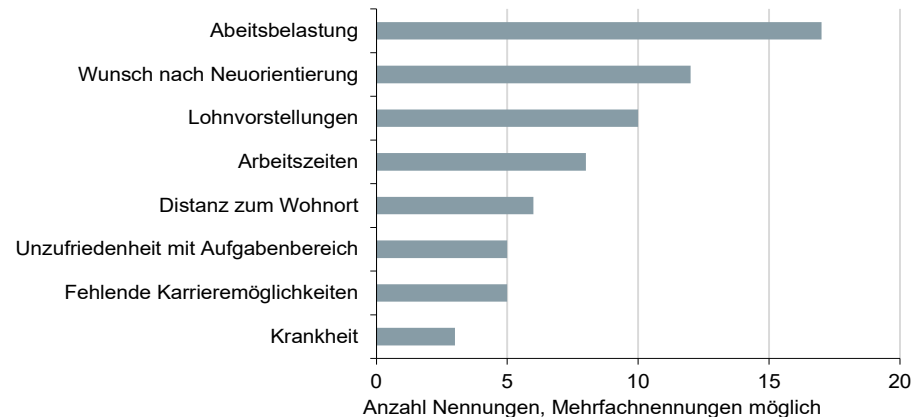


Mitarbeitende im Kt. Solothurn verbleiben weniger lang an einer Arbeitsstelle als der Schweizer Durchschnitt. Als häufigste Gründe für einen Wechsel des Berufs (nicht nur des Arbeitgebers) nennen Institutionen im Kt. Solothurn und in der gesamten Schweiz die Arbeitsbelastung.

Durchschnittliche Verweildauer der Mitarbeitenden



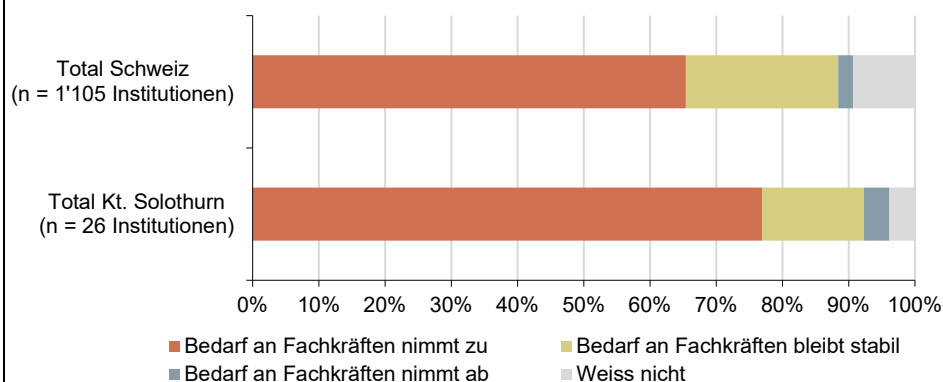
Am häufigsten genannte Gründe für einen Berufswechsel von Mitarbeitenden (Kt. Solothurn, n = 29 Institutionen)\*



**Entwicklung des künftigen Bedarfs**

Im Kt. Solothurn und auch in der gesamten Schweiz erwarten die Institutionen im Sozialbereich einen zunehmenden Bedarf an Fachkräften in den nächsten fünf Jahren. Die Gründe dafür sind im Kt. Solothurn die gleichen wie in der gesamten Schweiz: die steigende Nachfrage nach bestehenden Angeboten und eine zunehmende Komplexität der Angebote.

Einschätzung des Bedarfs in den nächsten fünf Jahren



Am häufigsten genannte Gründe für den zunehmenden Bedarf (Kt. Solothurn, n = 20 Institutionen)\*

